GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

Juli 2018

Der fertig erstellte Kreisel Mauren

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	13
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	25
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	32
Inserate	Seite	46
Veranstaltungskalender	Seite	50

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg tg.ch

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe:
Montag, 20. August 2018

Auflage: 1700 Exemplare

Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

Rückblick Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2018
Erfreulicherweise konnte Gemeindepräsident Max Soller 117 Stimmberechtigte an der Gemeindeversammlung begrüssen. Die ordentlichen Traktanden waren unbestritten und hatten keine Wortmeldungen zu Folge. Die Würdigung von Personen mit besonderen Verdiensten im Vereinswesen ist auf guten Anklang gestossen. Die Geehrten hatten sichtlich Freude am Dank der Gemeinde für ihre langjährige Tätigkeit. Der offerierte Apéro riche mit Wurst, Brot und Bier verleitete manchen Besucher, bei schönem Wetter und einem unterhaltsamen Gespräch, bei der Neuwieshalle zu verweilen.

GeplanteTempo 30-Zonen der Bevölkerung vorgestellt
Am 12. Juni konnte Gemeindepräsident Max Soller in der Neuwieshalle eine grosse Anzahl Besucher zum Info-Anlass für die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Tempo 30-Zonen begrüssen. Nach der Einführung in das Thema und der Präsentation der einzelnen Projekte, wurde die anschliessende Diskussionsrunde rege genutzt. Die Befürworter und die Gegner hielten sich in etwa die Waage. Die sogenannten Berliner Kissen, als temporeduzierende Massnahme, kamen nicht überall gut an. Hingegen fanden die Rechtsvortritts-Markierungen guten Zuspruch. Von seiten der Teilnehmer wurde die Gelegenheit genutzt, auch auf schwierige Verkehrssituationen ausserhalb des Tempo 30-Projektes aufmerksam zu machen. Der Gemeinderat wartet nun gespannt auf die Rückmeldungen der Bevölkerung aus dem Einwendungsverfahren. Nach Klärung dieser Einwendungen und allfällige Projektanpassungen, wird der Gemeinderat die Projekte an den Kanton zwecks Prüfung und Genehmigung der Signalisation weiterleiten. Nach positiver Rückmeldung des Kantons können die Tempo 30-Zonen öffentlich aufgelegt werden. Somit hat die Bevölkerung eine weitere Möglichkeit, sich zur Sache zu äussern.

Sanierter Kreisel in Mauren eingeweiht
Das kantonale Tiefbauamt hatte im Vorjahr entschieden, den Kreisel in Mauren zu sanieren und neu mit einem Betonbelag zu versehen. Dank Vollsperrung und grossem Personaleinsatz, konnte die Erneuerung des Kreisels in Rekordzeit, d.h. innert einer Woche, umgesetzt werden. Ge-

mäss Aussage von Rainer Frick, dem Bauleiter vor Ort, war dies die schnellste Kreiselsanierung im Thurgau.
Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, den Innenraum des Kreisels in enger Zusammenarbeit mit der Kultur- und Dorfgemeinschaft Mauren neu zu gestalten. Der Kreisel wurde mit einer runden Mauer eingefasst, der Innenraum begrünt und mit mächtigen roten Stelen versehen (1 Meter breit, 3 Meter hoch), die den Ort mit den verschiedenen Wortwahlen, Mauren, Muure oder Muron, bezeichnen.
Im Rahmen des Firmenanlasses «Muurmer Firmä zeiget sich» wurde der Kreisel am Samstag, 26. Mai 2018, eingeweiht. Gemeindepräsident Max Soller überbrachte die Grussworte der Gemeinde. Er zeigte sich erfreut darüber, dass die enge Zusammenarbeit zwischen der Kultur- und Dorfgemeinschaft Mauren und dem Gemeinderat zu einem erfreulichen und gelungenen Resultat geführt hat. Er bedankte sich beim Dorfverein für die Organisation des Anlasses sowie den Gewerbebetrieben für ihre Initiative und die Organisation des interessanten Einblicks in ihre Betriebe. Damit wurde der Kreiseleinweihung ein würdiger und schöner Rahmen verliehen. Wie bis jetzt zu vernehmen war, kommt die neue Innengestaltung des Kreisels bei der Bevölkerung gut an.

Rückblick Neuzuzüger-Anlass
Im Vorgang der Kreiseleinweihung hat der Gemeinderat die Neuzuzüger begrüsst. Im Foyer des Gemeindehauses stellten sich der Gemeindepräsident, die Gemeinderäte und der Gemeindeschreiber kurz vor und gaben Einsicht in ihre Tätigkeitsfelder. Die Schul-, sowie die Kirchgemeinden wurden durch die jeweiligen Vertreter vorgestellt. Hans Blaser, Vertreter der Vereine, ermunterte die Teilnehmer in einem der vielen Vereine mitzuwirken. Am Anlass nahmen rund 25 Personen teil. Darunter waren auch einige Kinder. Im Anschluss hatten die Neuzuzüger die Möglichkeit, am Anlass der Firmen in Mauren sowie an der Kreiseleinweihung teilzunehmen.

Neuer Masterplan für die Überbauung des Ziegeleiareals
Ende April wurde dem Gemeinderat von der Besitzerfamilie Brauchli, der Generalunternehmung Losinger Marazzi und dem Planungsbüro KCAP

der neue Masterplan für die Überbauung des Ziegeleiareals vorgestellt. Dieser unterscheidet sich wesentlich vom bisher bekannten Lösungsansatz des Planungsbüros Herzog & de Meuron.
Aufgrund der Grösse des Projektes und der damit verbundenen Wichtigkeit für Berg, ist der Gemeinderat daran, mittels Unterstützung eines Stadtplaners, losgelöst von den Investoren, den Masterplan kritisch zu hinterfragen und hinsichtlich der Bedürfnisse und der Gegebenheiten in Berg zu prüfen. Nach allfälligen Korrekturen und Akzeptanz des Projektes durch den Gemeinderat als mögliche Lösung, ist als weiterer Schritt die Information der Bevölkerung im Rahmen eines öffentlichen Info-Anlasses vorgesehen.

Beitrag an die denkmalpflegerischen Massnahmen bei der Liegenschaft Messmer in Berg

René Messmer hat der Gemeinde das Gesuch um einen Kostenbeitrag an die denkmalpflegerischen Massnahmen (Fassadenrestaurierung) an seiner Liegenschaft an der Andhauserstrasse 8 in Berg gestellt.
Im Sinne von § 27 Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über den Natur- und Heimatschutz wird das Wohnhaus als regional bedeutend eingestuft. Das kantonale Amt für Denkmalpflege hat deshalb einen 15%-Anteil an die anrechenbaren Kosten von Fr. 194’546.45 gesprochen. Zudem wurde der Gemeinderat ersucht, den Gemeindebeitrag festzulegen.
Gemäss ständiger Praxis des Gemeinderates wird regelmässig der Beitragssatz der kantonalen Denkmalpflege für den Gemeindebeitrag übernommen. Der Gemeinderat hat deshalb den Beitrag ebenfalls auf 15% der anrechenbaren Kosten festgelegt, was einen Kostenbeitrag von Fr. 29’182.– zur Folge hat.

Séline Keck neue Leiterin des Einwohneramtes

Séline Keck tritt per 1. August als Leiterin des Einwohneramtes in die Gemeindeverwaltung ein. Sie hat nach dem Schulabschluss die Verwaltungslehre bei der Gemeinde Bottighofen absolviert. Ab 2013 leitete sie das Einwohneramt bei der Gemeindeverwaltung in Kesswil. Diese Tätigkeit möchte sie bei einer grösseren Gemeinde fortsetzen. Séline Keck ist ledig und wohnt in Bottighofen. Der Gemeinderat wünscht ihr einen guten Start und eine gute Aufnahme ins Verwaltungsteam.

Neues Kehrsaugfahrzeug (Wischmaschine) bei der Gemeinde eingetroffen

In der Gemeindeversammlung vom 5. Januar wurde dem Kredit von Fr. 180'000.– für die Ersatzbeschaffung eines Kehrsaugfahrzeuges zugestimmt. In der Folge wurden drei Anbieter um Offerten angefragt. Aus den erhaltenen Angeboten hat sich der Gemeinderat für das Fahrzeug der Firma Bucher Municipal AG, Niederweningen, entschieden.

Die in der Gemeindeversammlung aufgebrachte Idee des Kaufs eines Elektrofahrzeuges wurde abgeklärt. Einzig die Firma Bucher bietet derzeit ein solches Fahrzeug an. Das Preisangebot für diese Fahrzeuge

beginnt bei Fr. 350'000.–. Begründet wird der hohe Preis mit der Fabrikation einer kleinen Stückzahl sowie der teuren Batterien. Diese Batterien müssen dann irgendwann ersetzt werden. Gekauft wurden solche Fahrzeuge durch die Städte Zürich, Genf und München. Dort ist man bei den verkehrsbedingten Nachteinsätzen auf leise Fahrzeuge angewiesen und bei Flottenbetrieb kann die nötige Infrastruktur (Ladestationen etc.) besser ausgelastet werden. Aufgrund des genannten Preises hat der Gemeinderat den Kauf eines Elektrofahrzeuges für unsere Gemeinde als nicht vertretbar erachtet.

Behördenerneuerungswahl 2019
Am 31. Mai 2019 endet die Amtsperiode 2015 – 2019.
Aus dem Gemeinderat haben folgende Mitglieder erklärt, nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten:

- Gemeindepräsident Max Soller
- Vize-Gemeindepräsidentin Elisabeth Brändli
- Gemeinderätin Margrit Koller
- Gemeinderätin Daniela Reutimann

Zur Wiederwahl treten an:

- Gemeinderat Beat Keller
- Gemeinderat Markus Kressibucher
- Gemeinderat Daniel Schenk

Den zeitlichen Ablauf für die Behördenerneuerungswahl 2019 hat der Gemeinderat wie folgt festgelegt:

- **Montag, 17. Dezember 2018**
  Frist zur Einreichung von Vorschlägen zur Aufnahme auf die Namensliste
- **Freitag, 11. Januar 2019**
  Wahlpodium im Rahmen der Budget-Gemeindeversammlung
- **Sonntag, 10. Februar 2019**
  Wahltermin
- **Sonntag, 19. Mai 2019**
  Allfälliger zweiter Wahltermin

Der Amtsantritt der neugewählten Behörde erfolgt am 1. Juni 2019.

Bildung einer Findungskommission für die Wahl des neuen Gemeindepräsidenten / Mitarbeit erwünscht
Der Gemeinderat hat vorgeschlagen, dass für die Neuwahl des Gemeindepräsidenten eine Findungskommission gebildet wird.
Zu diesem Zweck wurden die Präsidenten der Ortsparteien und der Dorfvereine zu einer Besprechung des weiteren Vorgehens eingeladen. Die Präsidenten haben den Vorschlag des Gemeinderates begrüsst und die Meinung vertreten, dass eine Findungskommission mit rund neun Mitgliedern gebildet werden sollte. Der Termin für die Konstitution der Findungskommission wurde auf **Montag, 13. August 2018, 20.00 Uhr** im

Gemeindehaus festgesetzt. Interessierte an der Mitarbeit in der Findungskommission können sich bis Montag, 6. August 2018, bei Gemeindepräsident Max Soller melden (071 637 70 43, max.soller@berg-tg.ch).
Die Präsidenten der Ortsparteien, der Dorfvereine sowie der Gemeinderat freuen sich über Ihr Interesse an einer Mitarbeit in der Findungskommission.

Aktuelle Infos auf der Gemeinde-Homepage www.berg-tg.ch
Aktuelle Informationen zu Entscheiden des Gemeinderates, Arbeitsvergaben, Bauabrechnungen, aufliegenden oder bewilligten Baugesuchen und zu Sonstigem, können Sie auf der Homepage der Gemeinde einsehen.

Sprechstunden Gemeindepräsident
An folgenden Daten stehe ich Ihnen gerne zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr im Gemeindehaus zur Verfügung:

- Samstag, 7. Juli 2018
- Samstag, 25. August 2018
- Samstag, 29. September 2018

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Max Soller, Gemeindepräsident

Die für ihre Verdienste geehrten Vereinsmitglieder

Zurückschneiden der Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen

Zur Sicherheit auf unseren öffentlichen Strassen und Wegen gehört auch das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern. Wir bitten Sie, den nachstehenden Bestimmungen innert nützlicher Frist nachzukommen.

- **Im Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Einfriedungen, Mauern und Pflanzungen, einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen, höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

- **Bei Neupflanzungen** müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von zwei Metern zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.

- **Überragende Äste** sind im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4,5 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,5 m zu stutzen.

- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

- **Landwirtschaftliche Kulturen** von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten.

Bei Unklarheiten steht Ihnen die Bauverwaltung oder die Flurkommission gerne zur Verfügung.

Gemeinde Berg TG

Die Gemeinde Berg liegt mitten im Thurgau und zählt rund 3300 Einwohner. Sie verfügt über gesunde Finanzen, eine gute Infrastruktur und gilt als Ort mit hoher Wohnqualität.

Der amtierende Gemeindepräsident tritt auf Ende der laufenden Amtsdauer altershalber per 31. Mai 2019 zurück. Für die Neubesetzung dieser Position sucht die Findungskommission Kandidatinnen und Kandidaten, welche den Stimmbürgern zur Wahl vorgeschlagen werden können.

Gemeindepräsident/in im Vollamt

Ihre Aufgaben:

- Strategische Führung und Weiterentwicklung der Gemeinde
- Leitung von Gemeinderatssitzungen und Gemeindeversammlungen
- Repräsentation und Vertretung der Gemeinde in der Öffentlichkeit und in verschiedenen Gremien
- Kommunikation der Gemeindebelange
- Führung von Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Organisation und Führung der Gemeindeverwaltung und der Werkbetriebe
- Bearbeiten von Projekten und Aufgaben aus dem eigenen Ressort
- Ansprechpartner für die Bevölkerung

Ihr Profil:

- Ausgewiesene Führungskraft mit hoher Sozialkompetenz
- Engagiert, flexibel und belastbar
- Bürgernah, kommunikativ und verantwortungsbewusst
- Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung und Finanzen

Es ist Bedingung, in unserer Gemeinde zu wohnen oder nach der Wahl Wohnsitz zu nehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und Ihr Interesse an dieser abwechslungsreichen und herausfordernden Position.
Für die Beantwortung von Fragen steht Ihnen der amtierende Gemeindepräsident, Max Soller, gerne zur Verfügung (071 637 70 43, max.soller@berg-tg.ch).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 18. August 2018 an die Findungskommission Berg TG, Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 43, 8572 Berg TG.

Wir suchen Dich!

Auf der Gemeindeverwaltung ist ab Sommer 2019 eine Lehrstelle als

Kaufmann/Kauffrau (Profil E oder M)

zu besetzen.

Berg ist eine Gemeinde mit circa 3300 Einwohnern. In der Verwaltung arbeiten zwölf Personen, welche sich um die Anliegen der Bevölkerung und der ortsansässigen Firmen kümmern.

Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Einstieg in die Berufswelt. Es erwartet Dich eine sehr breit gefächerte kaufmännische Ausbildung, ein moderner Arbeitsplatz, an dem Du selbständig Arbeiten erledigen kannst und Verantwortung übernehmen lernst.

Was wird erwartet?

- ✓ gut abgeschlossene Sekundarschule Typ E
- ✓ Verständnis im Umgang mit Zahlen und Sprachen
- ✓ Freude und Geschick im Umgang mit dem PC
- ✓ gutes Auffassungsvermögen
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Freude am Kundenkontakt

Haben wir Dich angesprochen und willst Du den ersten Schritt deiner beruflichen Zukunft bei uns machen?

Dann sende uns deine Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Foto, Kopien der letzten Schulzeugnisse, sowie den Stellwerktest, bis spätestens 10. August 2018, per Post an Gemeinderatskanzlei Berg, Irene Mauchle, Hauptstrasse 43, 8572 Berg oder per Mail an irene.mauchle@berg-tg.ch.

Bei Fragen steht dir die Ausbildungsverantwortliche Irene Mauchle
(Telefon 071 637 70 44) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Offener Mutter Vater Kind Treff

mit Gesprächsgruppen zu einem aktuellen Thema geleitet von

Monika Schuppli, Mütter- und Väterberaterin, Perspektive Thurgau

Mütter/Väter mit Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahre: Haben Sie im Alltag auch manchmal Fragen, die Sie gerne mit anderen Eltern austauschen würden? Gibt es Themen rund um die Familie, die Sie interessieren und wünschen Sie mehr Hintergrundinformationen?

Beim Mutter/Vater-Kind-Treff lernen Sie neue Familien kennen, Ihr Kind darf spielen und mit andern Kindern in Kontakt kommen. Wenn nötig, helfen wir Ihrem Kind dabei in die Gruppe zu finden.

Sie sind herzlich eingeladen, an folgenden vier Treffen teilzunehmen:
jeweils am **3. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr**

- **16. August 2018**
- **20. September 2018**
- **15. November 2018**
- **20. Dezember 2018**

im Haus Kleinberg Café Freiraum, Berg TG

Ohne Voranmeldung

in Zusammenarbeit mit:
www.muetterberatung-tg.ch

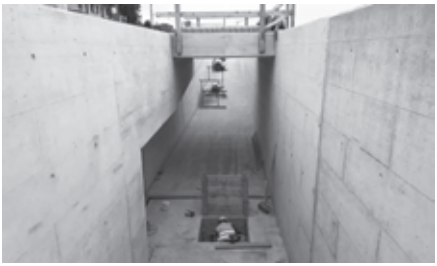
Perspektive Thurgau

Weinfelden–Berg: Doppelspurausbau auf Kurs

Die Bauarbeiten für den Doppelspurausbau schreiten planmässig voran. Das 113-jährige Viadukt Buchtobel ist inzwischen durch eine rund 20 Meter lange Brücke und Dammböschung ersetzt worden und sollte nun für bis zu 100 Jahre halten. Nachdem im letzten August das neue Gleis in Betrieb genommen wurde, läuft seither die Sanierung des alten, südlich gelegenen Gleises.

Warum wird das alte Gleis schon ersetzt?
Die Sanierung des alten Gleises entspricht einem Neubau – und da das alte Gleis erst 18 Jahre alt ist, fragt sich vielleicht manch eine/r, ob es denn dieses Gleis nicht noch ein paar Jahr getan hätte. Das ist richtig, aber in etwa fünf Jahren wäre die Sanierung fällig gewesen. Um Synergien zu nutzen, hat man sich für eine Sanierung zeitgleich mit dem Ausbau entschieden. Auf diese Weise muss zum Beispiel nur einmal eine Schotterspriessung zwischen den Gleisen erstellt oder die Installationsplätze für die Baustelle nicht ab- und später wieder aufgebaut werden. Nicht zuletzt stören wir die Anwohnerinnen und Anwohner mit dem Baulärm zwar am Stück etwas länger, aber insgesamt bedeutend kürzer.

Neue Brücke Buchtobel



Zugang Süd zur Personenunterführung am Bahnhof Kehlhof

Bahnhof Kehlhof:
Schliessung Bahnübergang und Eröffnung Unterführung am 24. September 2018

Nachdem das neue Perron 1 auf der Nordseite schon länger fertig ist, wächst zurzeit das Gegenstück auf der Südseite. Dieses wird zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 fertig. Per 24. September 2018 wird der Bahnübergang Station beim Bahnhof Kehlhof definitiv aufgehoben. Der heutige Durchgang für Fussgänger ist dann geschlossen. Das Perron/Gleis 1 ist fortan nur noch via Fussweg nördlich der Gleise oder durch die neue Personenunterführung zu erreichen.

Abends Bus statt Zug

Wegen den Bauarbeiten ist die Strecke Weinfelden–Berg für den Zugverkehr abends teilweise gesperrt ist. Es verkehren Bahnersatzbusse. Alle Details dazu sind unter thurbo.ch/bauarbeiten zu finden. Die SBB empfiehlt den Kunden vor der Reise die entsprechende Verbindung im Online-Fahrplan unter sbb.ch/fahrplan zu prüfen. Bei Fragen hilft der Rail Service 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min zum Ortstarif) weiter.

Mehr Informationen über das zukünftige Bahnangebot im Kanton Thurgau finden Sie unter www.ruckzuck-tg.ch und zu den Bauprojekten unter www.sbb.ch/tg

Für Fragen steht gerne zur Verfügung:
Jean Largey, SBB Projektleitung, 079 172 34 69 oder jean.largey@sbb.ch

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Allenspach Rahel, Hauptstrasse 49
Brasch Tessa, Alpsteinstrasse 15
Breitenmoser Stefan, Holderenstrasse 17
Ciorciaro Giuseppe, Hüttenbergstrasse 2
Fil'a Lukás, Andhauserstrasse 4
Fiquitiva Camacho Eloisa, Bahnhofstrasse 30
Gregorio Nardo Claudio und Daniela mit Delia und Melina, Dörflistrasse 12a
Gugerli Deborah, Andhauserstrasse 54
Hardmeier Indigo, Andhauserstrasse 54
Heinze Andreas, Ottenbergstrasse 2a
Heusser-Allenspach Carmen mit Leon, Andhauserstrasse 4
Mühlematter Christoph, Alpsteinstrasse 15
Ostfeld Marek, Bahnhofstrasse 8
Schanz-Kaufmann Valentina, Hauptstrasse 57
Seydel Björn, Bahnhofstrasse 30
Siegrist Elias, Bahnhofstrasse 1
Wagner Nicolas, Flurhofstrasse 33
Zefiq Adrian und Arbnora, Hauptstrasse 21

Mauren
Balló Szabolcs, Haldenstrasse 1
Fadi Dario, Gässliweg 6
Jakob Heiko, Bergerstrasse 12

Auf Wiedersehen!

Berg
Doetschmann Jennifer
Drenth Lebertus
Dyrcz Grzegorz
Imark Mirjam
Indergand Karin
Kuster Nicole
Leglise Olivier
Lutz Sarah
Markovic Marek
Müller Yvonne
Protopapa Ivana
Scherrer Monika
Schneider Steve
Voigt Matthias und Lucie

Markovic Marek
Müller Yvonne
Protopapa Ivana

Mauren
Bajrami Muala
Buschhüter Kai
Demasi Fabrizio
Erfurth Thomas
Forsmark Carl
Gujer Madlaina
Legeza Lásló
Reut Mario
Sutter Ralph
Tairi Umer
Takacs Sandy

Guntershausen b. Berg
Lang Kevin

Gratulationen

Von Juli bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre		
19. Juli	Hugentobler Peter	Hauptstrasse 53, Berg
85 Jahre		
18. Juli	Bissegger-Krucker Emma	Höhenstrasse 16, Tobel
90 Jahre		
24. August	Blumer-Harsch Frieda	Ottenbergstrasse 10b, Berg
95 Jahre		
6. Juli	Beerli-Merz Nelly	Ottenbergstrasse 12a, Berg
20. Juli	Zimmerli-Haas Lore	Andhauserstrasse 2, Berg

Jungbürger

Von Juli bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Kos Nejla	Berg
Toussaint Samuel	Graltshausen
Lüthi Andrin	Berg
Ruch Marc	Mauren
Hitz Sarina	Mauren

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

21. April	**Huber Loïc** Sohn von Huber Fabian und Miyuki Geere 15, Guntershausen b. Berg
23. April	**Nagel Jim** Sohn von Nagel Ronny und Vetterli Andrea Flurhofstrasse 17, Andhausen
1. Mai	**Zurbuchen Laurin** Sohn von Zurbuchen Joel und Daniela Breitestrasse 11a, Berg
4. Mai	**Eicher Maja** Tochter von Eicher Christoph und Rebekka Bergerfeldstrasse 27, Berg
6. Mai	**Corkovic Lilli** Tochter von Corkovic Alen und Daniela Andhauserstrasse 41, Berg
9. Juni	**Gassmann Nevio Matteo** Sohn von Gassmann Roman und Seraina Lindenstrasse 11, Berg

Trauungen

8. Juni	**Hugelshofer Rolf und Füchter Claudia** Andhauserstrasse 15, Berg

Todesfälle

6. Mai	**Wegner-Büsser Horst** wohnhaft gewesen Hauptstrasse 42, Berg
16. Juni	**Merz-Ruckstuhl Paul** wohnhaft gewesen Ottenbergstrasse 12, Berg
18. Juni	**Helg Josef** wohnhaft gewesen Bergerwilerstrasse 9, Berg

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Mai und Juni hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Altwegg Christa, Andhauserstrasse 60, Berg	Anbau Vordach
Bischofberger Andreas und Andrea, Blumenstrasse 4b, Berg	Neubau Gartenhaus und Hochbeet
Buchegger Heinz und Bettina, Rebbergstrasse 30, Sulgen	Änderung Neubau Einfamilienhaus, Lindenstrasse 7, Berg
Dörig Reto und Priska, Im Säntisblick 1, Mauren	Einbau zwei Fenster
Freund Michel und Corina, Flurhofstrasse 32, Berg	Neubau Schwimmbecken
Huber Metall-Maschinenbau AG, Gaswerkstrasse 9, Weinfelden	Anbau Terrasse Süd und Änderung Terrain Nord, Geere 15, Guntershausen
Immo Fly AG, Halde 15, Guntershausen	Umnutzung Scheune und Fassadenänderung, Mühliweg, Guntershausen
Innovation Pierre AG, Burain 14, Rüschlikon	Einbau Wohnungen und Anbau Balkon, Alpenblickstrasse 3, Mauren
K. di Gallo AG, Halde 22, Guntershausen	Neubau Wegweiser, Andhauserstrasse 60, Berg
Kriesi Alex und Cadalbert Claudia, Tödistrasse 13, Berg	Anbau gedeckter Sitzplatz
Nussbaumer Oliver und Nadine, Alpsteinstrasse 16, Berg	Neubau Sichtschutzwand
Pfiffner Oskar, Alpsteinstrasse 17, Berg Dünner Daniel, Egelshofen 7, Märstetten	Neubau Windschutzverglasung, Alpsteinstrasse 17, Berg
Strabag AG, Im Zihl, Bürglen	Kiesabbau, Erschliessung und Rekultivierung, Bodefeld, Brüel, Mauren
Streckeisen Jörg, Andhauserstrasse 77, Berg	Sanierung Scheunenboden und Waschplatz
Weitblick Investment AG, Andhauserstrasse 52, Berg	Neubau Fahnenmasten
Ziwica Marcel und Andrea, Holderenstrasse 9, Berg	Neubau Sitzplatzüberdachung

Ferienzeit

Prüfen Sie Ihre Reisepässe und Identitätskarten frühzeitig auf ihre Gültigkeit.

Pass
Seit 1. März 2010 ist in der Schweiz nur noch der biometrische Pass 10 erhältlich. Neben den Personendaten werden neu auch ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert. Das Antragsverfahren läuft nicht mehr über die Gemeinden, sondern direkt über das Passbüro Biometrie. Für Erwachsene ist er 10 Jahre, für Kinder 5 Jahre gültig. Die Kosten betragen für Erwachsene Fr. 145.–, für Kinder Fr. 65.–. Das Kombiangebot (Pass/ID) ist für Erwachsene Fr. 158.– und für Kinder Fr. 78.–.

Die Lieferfrist beträgt ab dem Zeitpunkt, in dem die biometrischen Daten erfasst sind und der Antrag bewilligt ist, maximal 10 Arbeitstage.

Adresse und Erreichbarkeit:
Kantonale Ausweisstelle, Passbüro
Bahnhofstrasse 12
Postfach 240
8570 Weinfelden
Telefon: 058 345 13 80
Telefax: 058 345 13 81
E-Mail: ausweisstelle@tg.ch
Homepage: www.passbuero.tg.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

ID
Die Identitätskarte alleine, kann weiterhin auf der Einwohnerkontrolle des Wohnortes beantragt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.berg-tg.ch und unter www.schweizerpass.ch

Öffnungszeiten Sommerferien

Während den Sommerferien werden die Schalter der Gemeindeverwaltung in der zweiten, dritten und vierten Ferienwoche, jeweils reduziert geöffnet haben.

Unsere Schalteröffnungszeiten sehen in dieser Zeit wie folgt aus:

Montag, 16. Juli 2018, bis Freitag, 3. August 2018,
8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Nach Vereinbarung stehen wir Ihnen gerne auch am Nachmittag zur Verfügung.

Meine drei Lehrjahre auf der Gemeindeverwaltung Berg

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Berg,

Geschätztes Team,

Wie die Zeit läuft … nun sind meine drei Lehrjahre bei der Gemeindeverwaltung in Berg bereits wieder Geschichte. Was vor rund drei Jahren begann, ist heute gemeistert und neigt sich dem Ende zu. Meine Abschlussprüfungen sind geschrieben und einen für mich sehr wichtigen Lebensabschnitt habe ich somit hinter mich gebracht.

In meiner Lehrzeit habe ich sehr viel Neues und Interessantes gelernt sowie auch viele freundliche Menschen kennengelernt. Sei dies am Schalter in Berg, dem Team der Gemeinde oder auch in der Berufsschule in Weinfelden.

Vor allem die Zeit in der Einwohnerkontrolle in Berg hat mir grosse Freude bereitet. Den Kontakt mit den Einwohnern, die Telefonate und die diversen zusätzlichen Arbeiten machten mir grossen Spass. Ich verstand schnell die Hintergründe der einzelnen Aufgaben und fühlte mich sehr wohl bei meiner Arbeit. Mit grosser Freude werde ich per August 2018 meine neue Arbeitsstelle auf der Gemeinde in Kesswil antreten. Dort darf ich in der Einwohnerkontrolle mein Gelerntes aus meiner Lehrzeit anwenden.

Die drei Jahre auf der Gemeindeverwaltung waren eine sehr lehrreiche und vor allem bereichernde Zeit. Ich durfte viele für mich wertvolle Erfahrungen sammeln und habe das gute Betriebsklima sehr geschätzt. Ebenfalls konnte ich mich in diesen Jahren beruflich als auch persönlich stark weiterentwickeln. In strengen und schwierigen Zeiten habe ich mir mehr Selbstvertrauen und Durchhaltewillen angeeignet.

Nun sind die Tage gezählt und ich freue mich die letzten Arbeitswochen mit dem mir bekannten Team zusammenzuarbeiten bevor die berufliche Reise weitergeht.

An dieser Stelle möchte ich mich beim gesamten Team der Gemeinde Berg für die grossartige und abwechslungsreiche Zeit, welche ich am Arbeitsplatz sowie bei Teamausflügen erleben durfte, bedanken. Ein grosser Dank geht an Herr Bürge, meinen Lehrmeister, welcher mich in diesen drei Jahren sehr unterstützt und in wichtigen Momenten auch ermutigt hatte. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Abteilungsleitern, welche mich in den einzelnen Bereichen geschult und somit optimal auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet haben.

Von Herzen wünsche ich dem gesamten Team alles Gute für die Zukunft.

Regina Lienert

Grüngutabfuhr: Neuer Sammelpunkt

Für die Grüngutabfuhr gibt es einen neuen Sammelplatz. Er befindet sich an der Ecke Alpsteinstrasse / Lindenstrasse gegenüber der Trafostation.

Die Grüngut-Container können am Sammeltag dort bereitgestellt werden.

Rotkreuzfahrdienst

Wir suchen:

Fahrerinnen und Fahrer
für unsere Gemeinde

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer begleiten Menschen,
welche auf Hilfe angewiesen sind,
zum Arzt, ins Spital, zur Therapie, etc.

Einsätze nach Absprache.

Sie haben ein Auto, fahren gerne und verfügen über
freie Zeit, oder sind schon pensioniert;
dann melden Sie sich doch bitte bei uns.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Gemeinde Berg, Hauptstr. 43, 8572 Berg
Telefon 071 637 70 40, E-Mail gemeinde@berg-tg.ch

oder

Monica Keller, Dörflistrasse 16b, 8572 Berg
Telefon 071 636 25 55, E-Mail monicakeller@bluewin.ch

***** Anderen Menschen Zeit und Mobilität schenken *****

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau

Grüngutabfuhr 2018

Bitte stellen Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen, **vor 07.00 Uhr,** bereit.

Wann:	**Mittwoch, 13. Juli und 27. Juli**	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 10. August und 24. August	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 7. September und 21. September	**ab 07.00 Uhr**

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis Mitte Dezember, analog der Kehrichtsammeltour.

Neuer Unterflurcontainer

An der Halde 9 in Guntershausen/Berg wurde ein neuer Unterflurcontainer erstellt.

Sämtliche Unterflurcontainer dürfen von allen EinwohnerInnen benutzt werden.

Pilzkontrolle 2018

Pilzexperte René Müller aus Bussnang steht Ihnen auch diesen Herbst wieder mit Rat und Tat zur Seite. Im Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer im Erdgeschoss, werden an folgenden Tagen Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntage, 19. und 26. August,
2. / 9. / 16. und 23. September
sowie 14. / 21. und 28. Oktober,
jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite.
Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein.

www.mykonet.ch

eteam
ihre energieberater

eteam: Die unabhängigen Energieberater im Kanton

Ein neues, frisches Erscheinungsbild prägt die öffentliche, neutrale Energieberatung im Kanton Thurgau. Die regionalen Energieberatungsstellen bieten ihre Dienstleistungen neu als «eteam – ihre Energieberater» an. Wie bis anhin ist eine erste Vorgehensberatung kostenlos. Neue, spezifische Beratungsprodukte ergänzen das Angebot.

Im Zuge des neuen Auftritts hat das eteam die Beratungspalette erweitert. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können von Impulsberatungen zu den Themen Heizungsersatz und Energie vom Dach sowie, in Zusammenarbeit mit der Thurgauer Kantonalbank, von einer energetischen Immobilienbeurteilung profitieren.

Tipps zum Heizungsersatz
Bei einem anstehenden Heizungsersatz bildet die Nutzung von Wärme aus erneuerbaren Energien eine gute Alternative. Holzheizungen, Wärmepumpen oder Sonnenkollektoren senken den CO_2-Ausstoss und teilweise die Energiekosten. Bei der Impulsberatung zum Heizungsersatz führt ein Energieberater des «eteams» eine Analyse der Heizung und des Wärmebedarfs durch. Basierend darauf unterbreitet er Vorschläge zur Wahl eines neuen Heizsystems, das den baulichen Gegebenheiten und den Bedürfnissen des Hausbesitzers entspricht. Ebenso umfasst die Beratung einen Kostenvergleich zwischen der bestehenden und der empfohlenen Heizung.

Energie vom Dach
Auch Hausbesitzer die beabsichtigen, die Sonnenenergie zu nutzen, können von Beratung profitieren. Dabei ermittelt ein Energieberater den Ertrag der spezifischen Dachflächen für die Nutzung der Sonnenergie mit einer thermischen Solaranlage zur Produktion von Warmwasser oder mit einer Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom. Ausserdem berechnet er die Kosten für Installation und Betrieb der Anlagen unter Berücksichtigung von Fördergeldern von Bund und Kanton. Bei der Photovoltaikanlage gehört ebenso die Dimensionierung eines Batteriespeichers zur Beratung, damit ein Hausbesitzer möglichst viel des eigenen Stroms auch selber brauchen kann (Eigenverbrauch).

eteam
ihre energieberater

Energetische Immobilienbeurteilung

Bei der energetischen Immobilienbeurteilung – sie erfolgt in Zusammenarbeit mit der Thurgauer Kantonalbank (TKB) – analysiert der Energieberater im ersten Schritt den energetischen Zustand der Gebäudehülle und des Heizsystems. Daraus ermittelt er die Energieeinsparung für anstehende Massnahmen wie die Sanierung von Dach und Fassade oder den Ersatz der Heizung. Der Hausbesitzer erhält eine Vorgehensberatung zur Optimierung seiner Liegenschaft mit Kostenschätzung und einem groben Zeitplan für die Umsetzung der Massnahmen. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse beinhaltet das Angebot im Weiteren ein Beratungsgespräch bei der TKB zur Finanzierung und zu steuerlichen Aspekten.

Jetzt profitieren

Die Beratungen des «eteams» mit einer Dauer von 1 bis 2 Stunden sind eine gemeinsame Dienstleistung von Kanton und Gemeinden. Sie übernehmen je einen finanziellen Anteil, so dass der Bevölkerung die Angebote sehr kostengünstig und teilweise gratis zur Verfügung stehen. Ferner beteiligt sich die TKB an den ersten 75 energetischen Immobilienbeurteilungen im Kanton mit einem Beitrag.
Weitere Informationen: www.eteam-tg.ch

eteam
ihre energieberater

Die neutralen, öffentlichen Energieberatungsstellen im Kanton Thurgau bieten ihre Dienstleistungen neu unter dem Namen «eteam» an.

Personalwechsel
Der Schuljahreswechsel ist in der Regel der Zeitpunkt, wo sich Veränderungen in der Personal-zusammensetzung ergeben. So stehen auch dieses Jahr wieder Mutationen an. Verlassen werden uns:
Livia Kreis, Primarlehrerin in Berg. Sie wird ihren Lebensmittelpunkt in ein anderes Land verlegen.
Sandra Himmelberger, Sekundarschule. Sie hatte eine befristete Stelle.
Barbara Meijerink, Schulsekretariat. Sie verlässt uns nach 11 Jahren, um sich vermehrt der steigenden Nachfrage ihrer inzwischen sehr bekannten «Mürbel» zu widmen. Ein Erfolg, den wir ihr gönnen, auch wenn wir dabei die Verlierer sind.
Wir lassen alle drei ungern ziehen, waren sie doch, ob sie nun kurz oder lange an der VSBB gearbeitet haben, ein wichtiger Teil in unserem Team. Uns bleibt nur übrig Danke zu sagen und alles Gute für die neuen Wege zu wünschen.

Bei der Nachfolgeregelung haben wir darauf geachtet, was wir an Personal für das kommende Jahr und darüber hinaus benötigen. Ebenso, was wir für die Unterstützung in der Sonder-pädagogik brauchen. Das hat zu Ausschreibungen von einigen Teilzeitstellen und auch wieder zu befristeten Anstellungen geführt.
Das Team wird im kommenden Schuljahr etwas grösser sein. Glücklicherweise konnten wir einmal mehr sehr gute Fachpersonen neu anstellen. Herzlich willkommen heissen wir:

Jessica Sonderegger, Primarschule Berg, Lehrerin für 5./6. Klassen
Vivian Aeberhard, Primarschule Berg, Teilzeitstelle befristet auf 1 Jahr
Wolfgang Schwarz, Sekundarschule, Teilzeitstelle befristet auf 1 Jahr
Valerie Ernst, Sekundarschule, Teilzeitstelle befristet auf 1 Jahr
Petra Mölk, Schulische Heilpädagogin, Teilzeitstelle
Nicole Oehler, Psychomotorik-Therapeutin, Teilzeitstelle befristet auf 1 Jahr
Sandra Husistein Primarschule Berg, Teilzeitstelle
Karin Lüscher, Schulsekretariat Primarschule, Teilzeitstelle

Ehrungen
Auch wenn die Liste der Neuanstellungen gross erscheint, so sind doch die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langjährige Mitstreiter. Ich darf immer wieder gerne auf Dienstjubiläen hinweisen und die Jubilare an internen Anlässen ehren.

Im Laufe des Jahres 2018 können wir folgende Lehrpersonen für ihre Treue ehren:

10 Jahre Renée Allenspach, Kindergärtnerin in Berg
Maria Weber, Bibliothekarin Primarschule Berg
Marianne Bartholdi, Primarlehrerin in Berg
Daniel Girard, Schulischer Heilpädagoge Sekundarschule

…… Und dann noch Lehrpersonen, die schon viel länger zum Stammpersonal gehören und zu prägenden Grössen an unserer Schule geworden sind. Nach so vielen Jahren besuchen mittlerweile schon die Kinder der ehemaligen Schüler dieselben Lehrpersonen. Das dürfte dann, trotz der vielen Veränderungen im Schulsystem, zu manchen gegenseitigen Erinnerungen führen und manche Anekdote aufleben lassen.

Wir gratulieren zu dieser grossen Treue und Konstanz ganz herzlich:

25 Jahre Marianne Sommer, Hauswirtschaftslehrerin
30 Jahre Walter Bösch, Primarlehrer in Berg
40 Jahre Brigitte Eberle, Hauswirtschaftslehrerin

Sich über all die Jahre täglich für die Arbeit zu begeistern, ist nicht eine Frage des Lohnes, sondern die ureigene Freude am Beruf und der Arbeit im Team; und das ist keine Selbstverständlichkeit. Darum gehört allen Dienstjubilaren im Namen der Behörde ein ganz grosses Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit, die sie jeden Tag leisten.

Baustelle Neuwies
Die Halle Neuwies ist in der Energie- und Wasserversorgung an die Sekundarschule Süd angeschlossen. Die Verbindungsleitungen liegen tief unter dem Pausenplatz und führen unter dem Bibliotheksraum im Gebäude Neuwies durch. In einem Schadenfall sind sie also kaum zugänglich. Leider haben wir nun ein Leitungsleck in der Warmwasserleitung für die Lufterwärmung der Liegenschaft Halle Neuwies. Das muss bis zur nächsten Heizsaison behoben werden.

Es wurde geprüft, ob die Leitung repariert oder eine zusätzliche Leitung eingezogen werden kann, mit dem Ergebnis, dass es nicht machbar ist. Im Leitungskanal, ca. 2,5 m unter dem Pausenplatz, liegen 11 Leitungen, welche in zwei Lagen übereinander auf Haltegestellen fixiert sind. Es ist also unumgänglich, dass man gleich sämtliche Leitungen in diesem Bereich ersetzt, was natürlich sowieso sinnvoll ist. Es wird vorsorglich auch ein Leerrohr eingelegt.

Diese Arbeiten bedingen grössere Grabarbeiten und einen Unterbruch aller Wasserleitungen über einen längeren Zeitraum. Das ist, aus betrieblichen Gründen, eigentlich nur während der Sommerferien möglich. Darum musste eine schnelle Entscheidung getroffen werden. Die Kosten würden wir üblicherweise als Kreditantrag zur Bewilligung vorlegen. Es handelt sich aber um einen Notfall, der nicht aufgeschoben werden kann und die Kosten liegen, gemäss Schulgemeindeordnung, innerhalb der Finanzkompetenz der Behörde.
Die Gemeinde Berg und die Evangelische Kirchgemeinde Berg sind Mitbesitzer der Räumlichkeiten Halle Neuwies. Ihr Einverständnis wurde eingeholt. Ein Kostenteiler wird noch festgelegt.

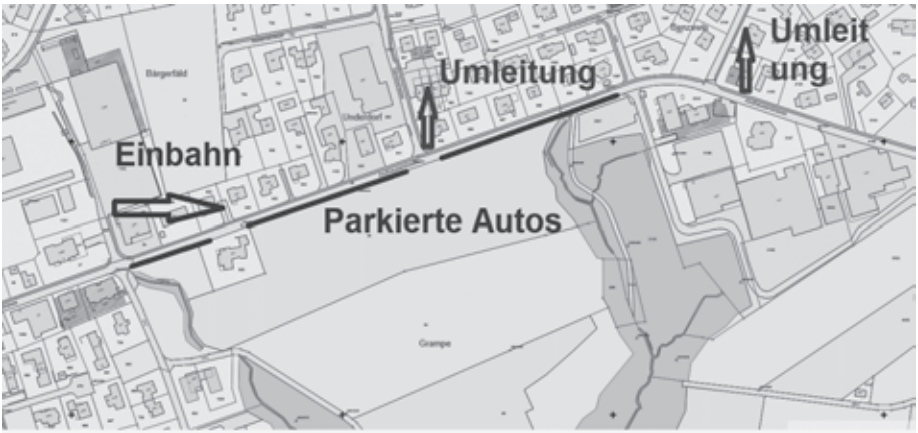
Die Sanierungsarbeiten beginnen am 4. Juli und sollten bis zum 10. August abgeschlossen sein. **Vom 7. Juli bis zum 5. August bleibt die Halle für die Öffentlichkeit geschlossen.**

Parkieren an der Andhauserstrasse
Die Mehrzweckhalle Berg ist eine attraktive Halle für grössere Anlässe. Das führt dazu, dass vermehrt Anfragen zur Benutzung eingehen. Als Anliegen der Öffentlichkeit/Bevölkerung wurde die Halle seinerzeit als MZH konzipiert. Daher ist es auch richtig, dass sie entsprechend genutzt wird. Die Mieteinnahmen helfen mit, die Kosten zu tragen.
Für die Anwohner mag eine rege Benutzung auch als Belastung empfunden werden. Darum achten wir darauf, dass grössere Anlässe in der Anzahl in einem vernünftigen Rahmen bleiben und nicht zu einer Dauerbelastung werden.
Was immer wieder zu Beanstandungen bei Grossanlässen führt, ist das Parkieren an der Andhauserstrasse, was zu Behinderungen im Verkehr führt. Eine andere Parkierungsmöglichkeit gibt es leider nicht. In Absprache mit der Gemeinde und der Feuerwehr haben wir beschlossen, dass künftig bei grossen Anlässen die Andhauserstrasse während der Veranstaltung nur noch in einer Richtung befahrbar ist. Die Feuerwehr Berg wird jeweils die Signalisation vornehmen.

Vorgesehen sind zwei Varianten, je nach erwarteter Anzahl Autos.

- Einbahn ab MZH bis Höhe Werkhof
- Einbahn ab MZH bis Blumenstrasse

Dabei wird darauf geachtet, dass alle Einfahrten freigehalten werden.



Die Adresse der MZH lautet bisher Neuwiesstrasse. Wenn Ortsfremde mit dem Navi die Halle suchen, fahren sie unweigerlich in die Neuwiesstrasse und nicht zum Parkplatz südlich der Halle. Um das zu verhindern, wurde nun die Adresse der **MZH** auf **Andhauserstrasse 17a** geändert. Es wird allerdings einige Zeit dauen, bis das in allen Dokumenten und Karten geändert ist.

Benno Rast

Präsident VSBB

Känguru-Wettbewerb

Seit einigen Jahren stellen auch unsere PrimarschülerInnen der PS VSBB ihre mathematischen Fähigkeiten beim Mathematik-Wettbewerb „Känguru" unter Beweis – und das immer wieder sehr erfolgreich. Heuer durften wir jedoch einen ganz besonderen Erfolg feiern. Yannik Berger aus der 6. Klasse von Frau Kreis hatte alle 24 Känguru-Aufgaben vollständig richtig gelöst - eine grossartige Leistung! Unter den 9537 Teilnehmenden in dieser Kategorie haben das nur gerade 24 weitere SchülerInnen aus den 5./6. Klassen geschafft. Grund genug, dieser Ehrung einen besonderen Rahmen zu geben. So überreichte Frau Regierungsrätin Monika Knill persönlich Yannik Berger die goldene Känguru-Siegermünze.
Beim „Mathe-Känguru" handelt es sich um einen mathematischen Multiple-Choice-Wettbewerb für rund 6 Millionen Teilnehmende in vielen europäischen und aussereuropäischen Ländern. Ein Wettbewerb, der einmal jährlich am 3. Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig stattfindet; er wird als Klausurwettbewerb an den Schulen (unter Aufsicht) geschrieben.

Bericht und Foto: Livia Kreis und Philipp Spring, Lehrpersonen VSBB

Kinderfest

Das «Café freiRaum» Team durfte im letzten Jahr einen Teil des Erlöses des Schulfestes der Schüler und Schülerinnen der Primarstufe Berg in Empfang nehmen. Mit einem Kinderfest möchte sich das Team nun dafür revanchieren. Weitere Informationen werden unter www.haus-kleinberg.ch publiziert.

Tragecafé

Im Haus Kleinberg gibt es ein neues Angebot für frischgebackene Eltern. Die ausgebildete Trageberaterin Kristina Lejko biete ein Tragecafé an. Das Tragecafé ist ein kostenloses und unverbindliches Angebot für Interessierte und Tragefamilien. Es bietet die Möglichkeit, in die Welt des Baby-Tragens einzutauchen, sich auszutauschen und zu informieren. Ihnen steht für Fragen aus dem Tragealltag Kristina Lejko gerne zur Verfügung. Tragetücher verschiedener Marken und Tragehilfen zum Anschauen, Anfassen und Ausprobieren sind vorhanden. Das Tragecafé soll einen Einblick in das breite Sortiment an Tragehilfen bieten.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt und Kinder sind zum Spielen eingeladen.
Das Tragecafé ist jeweils am letzten Donnerstag im Monat, von 15 bis 17 Uhr, im Haus Kleinberg, Hauptstrasse 38 in Berg, geöffnet.
Unter **www.eltern-begleiten.ch** finden Sie weitere Informationen zum Angebot.

Bericht: Tanja Schild, Behörde VSBB

DU spielst …

Keyboard *Akkordeon* *Gitarre* *Bass* *Schlagzeug*

Dann suchen wir DICH!

Wir, das «Jugendorchester» **Fortissimo**, sind eine **junge Band** mit coolen Leuten zwischen 11 und 18 Jahren.
Jeden Montag von 18.30 – 19.45 Uhr üben wir im Schulhaus Berg unter der Leitung von Seraina Akermann und Madeleine Witzig.
2-3 Konzerte stehen auf unserem Jahresprogramm und im November spielen wir jeweils an der Unterhaltung des Handharmonika-Club Berg mit.

Aktuell üben, spielen und singen wir:
Let's get loud – Jennifer Lopez, **Bedingungslos** – Sarah Connor, **Hound Dog** – Elvis Presley, **Lieblingsmensch -** Namika, **Holliwood Hills** – Sunrise Avenue, **Applaus Applaus -** Sportfreunde Stiller, **Auf uns** – Andreas Bourani, …

Haben wir DEIN Interesse geweckt?
Dann komm doch ganz unverbindlich in einer Probe vorbei, oder melde dich bei Seraina oder Madeleine.

Fortissimo ff

Kontakt:

Seraina Akermann	Hauptstr. 28, 9214 Kradolf
Tel. 076 540 83 84	seraina_89@hotmail.com
Madeleine Witzig	Säntisstr. 7, 8572 Berg
Tel. 071 636 17 72	mw@witzig.cc

15. Panoramalauf am Ottenberg / Kurzstrecke über 5 km
13. Panoramawalk
Samstag, 11. August 2018

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, geschätzte Sponsoren und Zuschauer

Der Verein Run Fit Thurgau organisiert am 11. August den **Panoramalauf Ottenberg.** Eine echte Herausforderung ist dabei die Absolvierung der 13.8 km langen **Panoramalaufstrecke** (Start 15.00 Uhr). Nach dem Start bei der Landi Berg, führt die Strecke vorbei am Schloss Berg zum Schloss Weinfelden und über den Wendepunkt Dattenhub auf der Nordseite des Ottenberg zurück nach Berg.

Kurzstrecke über 5 km (Start 15.20 Uhr)
Dieser Lauf ist der ideale Einstieg für Laufanfänger, Genussläufer und für Jugendliche, für welche die Panoramastrecke noch zu anspruchsvoll ist. Auf der 5 km langen Strecke sind etwa 100 Höhenmeter zu bewältigen.

Panoramawalk über 8 km (Start 15.25 Uhr)
Eine abwechslungsreiche Strecke für Walkerinnen und Walker, welche auch die wunderbare Aussicht und Natur geniessen wollen.

Das Mitmachen an einer der drei Veranstaltungen lohnt sich. Jeder Teilnehmer erhält einen Finisherpreis. Mindestens die ersten 3 pro Kategorie und ein Drittel der Rangierten erhalten einen Naturalpreis.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.runfitthurgau.ch

Nachmeldungen sind bis 1 Stunde vor der jeweiligen Startzeit bei der Halle Neuwies möglich. Start und Ziel befinden sich bei der Landi.

für den Run Fit Thurgau, Christian Marti

Ziel fast erreicht

Gast-Musikanten

für den 1. August gesucht

Spielen Sie ein Instrument, können aber nicht regelmässig in einem Verein mitspielen?
Haben Sie Lust, ein Projekt mit der Musikgesellschaft Berg zu wagen und an der 1.August-Feier mitzumachen?

Wir werden am Montag, dem 30.07.2018 um 20 Uhr eine Probe abhalten, um die Musikstücke einzustudieren.

Diese Probe findet in unserem Probelokal im UG des Primarschulhauses statt.
Der Auftritt selber findet am 1. August auf dem Areal der Mehrzweckhalle statt. Zeit unseres Auftrittes ca. 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Es würde uns ausserordentlich freuen, wenn wir für diesen Anlass ein paar bekannte und unbekannte neue Musikanten in unseren Reihen begrüssen könnten.

Damit wir Ihnen vorgängig die Noten zustellen können, bitten wir um eine Anmeldung bis am 25. Juli bei Kurt Indermaur:

kurt.indermaur@bluewin.ch / 078 632 94 29

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch

Ihre Musikgesellschaft Berg

männerriege berg

GEMEINDE **BERG**

MZH Berg TG

1. AUGUST FEIER

10.00 – 16.00 Uhr

Kinder-betreuung

- Beef Brisket (Rinderbrust) vom Profi aus dem Oklahoma Joe
- gebratener Halloumi Käse
- Bratwürste
- Salatbuffet
- Dessertbuffet
- Mooser Buurehofglace
- Bierwagen

10.30 Uhr Musikalische Unterhaltung MG Berg
11.10 Uhr Festrednerin Barbara Huster

++

Ferienzeit - Lesezeit

Secondhand-Bücher aus unserer Bücherstube

im Gemeindehaus Berg (Seiteneingang),
offen jeden Dienstag von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Wir haben eine grosse Auswahl an Secondhand-Büchern:

Romane, Krimis, Thriller, Lebensgeschichten, Lebenshilfen, Fantasy/Mystery, Biographien, Kinder-/Jugendbücher, religiöse Bücher, Kochbücher und vieles mehr.

Jedes Buch kostet Fr. 1.–. Sie dürfen es behalten oder wieder zurückbringen (das Geld wird aber nicht zurückerstattet).

Der Erlös aus der Bücherstube ist für unsere gemeinnützige Arbeit bestimmt.

Das Bücherstube-Team freut sich auf Ihren Besuch.

G F B

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Besuch der Naturöl AG
Fam. Kressibucher, Lanzenneunforn

Mittwoch, 29. August 2018

Abfahrt um 13.30 Uhr in Berg (mit Privatautos)

Wir degustieren die feinen Produkte von Familie Kressibucher

Ewa Kressibucher führt uns auf dem Hofrundgang

Möglichkeit zum Einkaufen im Hofladen

Apéro und gemütliches Beisammensein

Kosten Fr. 25.– / Person

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 15. August 2018, an:

Margrit Streckeisen, Präsidentin Gemeinnütziger Frauenverein,
Telefon 071 636 11 63 oder m-streckeisen@bluewin.ch

Auch Nichtmitglieder sind auf diesem Ausflug herzlich willkommen!

Rückblick auf die Anlässe des Gemeinnützigen Frauenvereins Berg

Burmesisch kochen
Mit Unterstützung von Solomon Häberli und seiner Frau Heidi bereiteten zwölf Frauen verschiedene burmesische Gerichte zu. Gemeinsam wurde ein zügiges rotes Curry, Hühnerfleisch-, Fisch- und Linsengericht gekocht. Solomon zeigte den Köchinnen zudem, wie aus den Kräutern seiner Heimat zusammen mit anderen Zutaten eine herrlich mundende Sauce zubereitet werden kann. Bald erfüllte ein exotischer Duft die Schulküche und die Vorfreude auf das gemeinsame Essen war gross.
In einer gemütlichen Runde genossen die Anwesenden die leckeren Speisen und waren sich dabei einig, dass sie gerne weitere Gerichte kennen lernen und diese mit Solomon kochen möchten. Der Erlös dieses Abends wurde zugunsten der Kinderheime, die Solomon in seiner Heimat betreut, gespendet.

Grill-Plausch
Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins hat als Dank für die Mithilfe bei diversen Anlässen seine Mitglieder sowie weitere Helfer zu einem Grillplausch eingeladen. Die vorzügliche Bowle zum Apéro bildete den Auftakt des gemütlichen Grillplausches. Die rund 25 Anwesenden unterhielten sich angeregt miteinander und liessen sich die Grilladen sowie die verschiedenen Salate schmecken. Ein vielfältiges Dessertbuffet rundete den gelungenen Anlass ab. Ein ganz herzlicher Dank für das erneute Gastrecht geht an Familie Streckeisen in Andhausen.

Verabschiedung von Martina Dünner vom Rotkreuzfahrdienst
Im Namen des Gemeinnützigen Frauenvereins, aller Fahrerinnen und Fahrer sowie aller Fahrgäste verabschiedete Monica Keller die Organisatorin der Rotkreuz-Fahrten, Martina Dünner. Während vieler Jahre suchte sie sehr umsichtig und zuverlässig für die zu fahrenden Strecken eine Fahrerin oder einen Fahrer. Musste sie in den ersten Jahren ihrer Tätigkeit noch einzelne Fahrten pro Woche organisieren, steigerte sich dies auf bis zu mehrere Fahrten pro Tag, deren Organisation zu bewältigen war. Stets hatte Martina Dünner ein offenes Ohr und

klärte Unklarheiten sorgfältig und kompetent ab. Dank ihrer herausragenden Arbeit verfügt der Rotkreuzfahrdienst Berg einen über die Region hinaus reichenden guten Ruf.

Wir wünschen Martina alles Gute für die Zukunft und bedanken uns ganz herzlich für die tolle Arbeit, die sie geleistet hat.

Jahresprogramm 2018

Halbtagesausflug Kressibucher Naturöl AG	Mittwoch, 29. August 2018 Abfahrt in Berg, 13.30 Uhr
Kosten:	25.–

Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

Vortrag mit Christian Hug, pens. Stellenleiter soz. Dienste Romanshorn	Dienstag, 23.Oktober 2018, 19.30 Uhr
Ort:	Kath. Kirchgemeindesaal Der Vortrag ist öffentlich, der Eintritt frei

Türkranz aus Natur- und anderen Materialien

	Dienstag, 31. Oktober 2018, 18.30 Uhr
Ort:	Blütenwerke, Weinfelden
Kosten, inkl. Material:	60.– Mitglieder, 80.– Nichtmitglieder

Reisebericht (Nord-) Korea	Dienstag, 6. November 2018, 20.00 Uhr
Ort:	Kirchgemeindehaus, Neuwies
«Ein Blick hinter den Vorhang»	Eindrücke und Bilder von Patrik Küng Der Vortrag ist öffentlich, der Eintritt frei

Kursanmeldungen an frauenverein.berg@gmail.com
oder Margrit Streckeisen, Telefon 071 636 11 63.

Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

WBG Berg 8.Generalversammlung

Zur 8. Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Berg, durfte Präsident Christian Marti 24 von aktuell 79 Genossenschaftern, sowie 3 Gäste herzlich begrüssen.

3 Jungs und ein Mädchen, sie besuchen zur Zeit die 4. respektive die 5. Schulklasse und haben grossen Plausch am Trompete spielen. In ihrer Freizeit üben sie fleissig in der Musikschule Weinfelden. Zur Einleitung der 8. Generalversammlung der WBG Berg, begeisterten sie die Genossenschafter und Genossenschafterinnen mit einem interessanten und bunten Melodienstrauss. Chapeau für die jungen Musikanten!

Im Jahresbericht erinnerte der Vorsitzende Christian Marti an die verschiedenen für die Seniorenmieter durch den Vorstand organisierten Anlässe. Höhepunkt der Aktivitäten war dabei sicher der Ausflug mit Bus und Schiff zum Rheinfall Schaffhausen bei traumhaftem Nachsommerwetter. Erfreut durfte er einmal mehr mitteilen, dass alle 16 Wohnungen auch im abgelaufenen Jahr permanent voll belegt waren, dies trotz drei erfolgten Mieterwechseln.
Max Buri als Finanzchef und oft «Mädchen für Alles» für die Seniorenmieter, präsentierte einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss. Sehr positiv dabei, dass eine erste Rate von Fr. 100’000.– der Politischen Gemeinde Berg zurückbezahlt und auch die Hypothek bei der Raiffeisenbank Berg-Erlen um weitere Fr. 105’000.– reduziert werden konnte. Zudem floss wieder eine Tranche von Fr. 60’000.– in den Gebäude-Erneuerungsfonds; dieser ist aktuell mit Fr. 150’000.– geäufnet.

Dem Präsidenten fiel die Ehre zu – infolge Altersbeschränkung – das WBG-Vorstandsmitglied Ruth Artho zu verabschieden und ihr für die geleistete grosse Arbeit und den immensen Einsatz mit Blumen und Wellnessgutschein zu danken. Seit Gründung der WBG Berg im Dezember 2009 arbeitete Ruth Artho mit grosser Freude und Umtriebigkeit mit. Die Senioren-Mieter und die Kollegen und Kolleginnen im Vorstand werden Ruth Artho und ihr Mittun vermissen.

Turnusgemäss mussten die Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren bestätigt werden; es sind dies:

Christian Marti, Graltshauen	Präsident
Gaston Zwahlen, Berg	Vizepräsident, Ressort Bauwesen
Max Buri, Berg	Ressort Finanzen, Liegenschaftenverwaltung
Irene Arens, Berg	Aktuarin
Katja Pfister-Stahel, Berg	Beisitzerin
Margrit Koller, Mauren	Vertreterin der Politischen Gemeinde Berg

Wie gewohnt trafen sich die Genossenschafter und Genossenschafterinnen, im Anschluss der Versammlung mit den Mitgliedern des Vorstandes zum gegenseitigen Austausch und einem kleinen Apéro-Imbiss.

Gaston Zwahlen, Vize-Präsident WBG

Info des Vorstand WBG Berg:
Seniorinnen und Senioren, welche sich für eine Wohnung interessieren, melden sich bitte bei Herrn Max Buri.
Sie werden kontaktiert und informiert, sobald eine Wohnung frei wird.

Besuch bei Toni Brunner im Landgasthof Sonne, Haus der Freiheit, Wintersberg bei Ebnat-Kappel

Samstag, 8. September 2018

Abfahrt um ca. 10.00 Uhr in Berg **(mit Privatautos)**

Apéro

Begrüssung durch Toni Brunner

Mittagessen und fröhliches Beisammensein
(Essen und Getränke bezahlt jeder selber)

Anmeldungen bitte bis Samstag, 25. August 2018, an:
Margrit Streckeisen, Präsidentin SVP Berg Birwinken
Telefon 071 636 11 63 oder m-streckeisen@bluewin.ch

Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Ausflug herzlich willkommen!

Offener Mutter-/Vater-/Kind-Treff in Berg TG

Im Rahmen der Frühen Förderung wurde die Gemeinde Berg TG aktiv und hat in Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung der Perspektive Thurgau ein Angebot erarbeitet, welches testweise vorerst an vier Terminen durchgeführt wird. Der Mutter-/Vater-/Kind-Treff richtet sich an die Bevölkerung mit Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren der Gemeinde Berg TG.

Die Mütter- und Väterberaterin Monika Schuppli-Foster leitet die Gesprächsgruppen, welche zu einem aktuellen Thema durchgeführt werden.

Die Termine dazu finden Sie jeweils im Veranstaltungskalender der Gemeinde Berg TG.

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Yoga auf dem Stuhl in Weinfelden

Bewegen – beleben – entspannen. Yoga ist eine spannende und freudige Möglichkeit, mit dem eigenen Körper und dem Atem bewusst umzugehen, um so körperlich und geistig aktiv und beweglich zu bleiben. Durch Achtsamkeit wird die Körper- und Selbstwahrnehmung verbessert, Gelenke werden beweglicher und Muskeln gekräftigt, Konzentration und Gleichgewichtssinn werden gefördert.

Yoga auf dem Stuhl ist besonders geeignet für Menschen, die aufgrund ihres Alters, gesundheitlicher Probleme oder Bewegungseinschränkungen nicht mehr auf dem Boden üben können. Die Lektionen werden wöchentlich ab Dienstag, 14. August bis 11.Dezember 2018, von 9.00 bis 10.00 Uhr, in der Kaplanei (bei der katholischen Kirche), Freiestrasse 15b in Weinfelden, angeboten.

Profitieren Sie von einer Probelektion.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

insieme heisst gemeinsam und bedeutet:
solidarisch mit und für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung und ihren Anliegen.

Der Vorstand von **insieme Thurgau** stellt die Bedeutung des Vereinsnamens ins Zentrum der Vereinsausrichtung.

Ein spannendes Freizeitprogramm für die Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung aus dem Thurgau werden über das Vereinsjahr verteilt an verschiedenen Orten im ganzen Kanton Thurgau, für Jung und Alt angeboten. Die Anlässe reichen von wöchentlichen Sportaktivitäten über Erlebnisspaziergänge zu Discos und weiteren traditionellen sowie neuen Events. Neben den Freizeitangeboten setzt sich der Vorstand auch politisch für die Menschen mit einer Beeinträchtigung ein. Mit Nationalrat Christian Lohr im insieme Vorstand können Anliegen und Bedürfnisse an oberster Stelle eingebracht und angegangen werden.

Der zwischenzeitlich unterbesetzte Vorstand konnte zu Jahresbeginn mit zwei Personen wieder vollständig besetzt werden. Der Verein erhält dadurch zusätzliche Ressourcen und neuen Aufschwung. Am 2. März begann das Jahresprogramm mit einem stimmungsvollen Fackelmarsch im Güttinger Wald. Die «Spaghettata», Spaghettiplausch mit anschliessender Disco, am 6. April in der Institution ABA in Amriswil gehört zu den traditionellen und sehr gut besuchten insieme Anlässen. Wie jedes Jahr wurde ausgelassen gegessen, getanzt und gelacht. Am 4. Mai folgt die Jahresversammlung in der Institution «Vivala» in Weinfelden. Im laufenden insieme Vereinsjahr sind weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel das «stand up paddling» oder das Herbstfest im Jahresprogramm geplant.
Neben viel Spass und unvergesslichen Erlebnissen erhofft sich insieme Thurgau davon auch eine steigende Vereinsmitgliederzahl und grössere Bekanntheit.

Für seine Arbeit ist der Vorstand ständig auf personelle-, ideelle- und finanzielle Unterstützung angewiesen.

Bei Interesse und für weitere Informationen: **www.insieme-tg.ch**

Sekretariat: Gasse 4, 8555 Müllheim, info@insieme-tg.ch
Postcheck 85-5177-6

Thurgau Tourismus ¦ c/o Thurgauer Apfelkönigin ¦ Egelmoosstrasse 1 ¦ 8580 Amriswil
+41 71 414 12 66 ¦ nadja.anderes@thurgau-bodensee.ch

Thurgauer Apfelkönigin
thurgauer-apfelkoenigin.ch

Apfelkönigin wird gesucht

Der Thurgau sucht eine neue Apfelkönigin:
Ab sofort können sich interessierte Kandidatinnen für das Casting vom 22. August bewerben. Die Nachfolgerin der aktuellen Amtsinhaberin, Marion Weibel, wird am 29. September, an der WEGA in Weinfelden gewählt.

Mitmachen an der Wahl zur Thurgauer Apfelkönigin können Frauen zwischen 20 und 30 Jahren, die ihre Wurzeln im Thurgau haben oder mindestens eng mit der Region und dem Obstbau verbunden sowie im Besitz eines Führerscheins sind. Wer die einzigartige Obstbauregion während einem Jahr an Veranstaltungen und in den Medien repräsentieren möchte, sollte eine gute Ausstrahlung sowie eine initiative, spontane und sympathische Persönlichkeit mitbringen. Für die spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben während dem Amtsjahr ist es wichtig, dass die Bewerberinnen kontaktfreudig und zeitlich flexibel sind. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular gibt es unter www.thurgauer-apfelkoenigin.ch. Die Anmeldefrist läuft bis am 31. Juli 2018. Die Wahl selber findet am 29. September anlässlich der Gewerbeschau WEGA in Weinfelden auf der OpenAir-Eventbühne statt.

Apfelkönigin wird breit unterstützt
Die Wahl der Thurgauer Apfelkönigin 2018 wird von namhaften Unternehmen unterstützt. Nur dank den Partnerschaften mit dem Thurgauer Obstverband, Landi Mittelthurgau, Thurgauer Kantonalbank, Sonnenhofgarage Emil Frey, LIDL Schweiz, Tobi-Seeobst AG, Mosterei Möhl AG, Thurgau Tourismus, Agro Marketing Thurgau, kybun AG, dem Apfeldorf Altnau, Öpfelfarm, Hairstylist Pierre, Hans Eisenring AG, Goldschmitte Greminger und der Thurgauer Zeitung ist die Durchführung dieser beliebten Wahlveranstaltung möglich. Die erwähnten Unternehmen tragen dazu bei, dass der Kanton Thurgau und die Obstregion durch die sympathische Botschafterin an Bekanntheit gewinnen.

Am 29. September gibt die Thurgauer Apfelkönigin Marion Weibel an der WEGA ihr Krönchen ab.

Wer ihre Nachfolge antreten möchte, kann sich bis am Dienstag, 31. Juli 2018, unter www.thurgauer-apfelkoenigin.ch bewerben.

Ich investiere in Nachhaltigkeit.
Und Sie?

Weshalb es sich lohnt, Ihr Geld nachhaltig
und fair anzulegen erfahren Sie hier:

raiffeisen.ch/nachhaltigkeit

Raiffeisenbank Mittelthurgau
Geschäftsstellen in Berg, Bürglen, Erlen,
Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00 | mittelthurgau@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/mittelthurgau

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Inserat

Analog-Telefonie ade: **Wechseln Sie jetzt zur IP-Telefonie von UPC**

Im 2017 müssen alle Haushalte, die noch die analoge Telefonie von Swisscom nutzen, auf die neue Festnetztechnologie umsteigen. Wechseln Sie jetzt: Unsere Kunden telefonieren bereits heute mit der modernsten Glasfaserkabel Technologie über IP und sparen Geld!

KABAG **Fr.69.00 Fr./Mt**

Internet:
- max. 50 Mbits Download
- max. 5 Mbits Upload

TV:
- über 80 Sender, über 60 in HD
- beliebig viele Fernseher anschliessen (kein Aufpreis, keine Boxen)
- sparen Sie sich den Konkurenzanschluss
- ohne Box und nur eine Fernbedienung

Festnetz:
Unlimitierte Anrufe in alle Schweizer Fest- und Mobilfunknetze

Service:
- Service direkt aus Berg, rund um die Uhr, persönlich und GRATIS
- Keine Kosten für defekte Geräte
- Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne und unverbindlich

Andere Anbieter **Fr.94.00 Fr./Mt**

Internet:
- max. 20 Mbits Download
- max. 4 Mbits Upload

TV:
- über 100 Sender, über 40 in HD
- Auf bis zu 5 TV-Geräten gleichzeitig fernsehen (erste Box gratis, jede weitere 5.00Fr./Mt)
- sparen Sie sich den Kabelanschluss
- Box und zwei Fernbedienungen

Festnetz:
Unlimitierte Anrufe in alle Schweizer Fest- und Mobilfunknetze

Jetzt mit MySports!

Neues Sportsender-Angebot

Eishockey LIVE!

Fussball-Bundesliga LIVE

EXKLUSIV über dein Kabelnetz!

Bei Fragen:
info@kabag.ch
071 636 15 70

Kabelfernsehanlage Berg AG
KABAG

Inserat

EST. 2017 · LOUNGE UND BAR · 49

LOUNGE & BAR 49

Die Lounge & Bar 49 geht zurück zu den Anfängen des Bergerzentrums, wo den Gästen ein Tages- und ein gepflegter Abendservice geboten wurden. Das Restaurant ist von Montag bis und mit Samstag geöffnet. Wir bieten täglich einen Mittagsservice und Abendservice an.

In unserem neuen Lokal erwarten Sie stilvolles und gemütliches Ambiente mit sympathischer Bedienung und einer abwechslungsreichen Menukarte mit täglich frisch zubereiteten Speisen und einer auserlesenen Getränkekarte.

Unser Team freut sich, Sie bei ein paar entspannten Stunden bei Speis und Trank zu verwöhnen.

Bis bald im „49“...

Lounge & Bar 49
Hauptstrasse 49
8572 Berg
+41 71 888 49 49
info@berg49.ch

Öffnungszeiten

Mo. - Do.	11.00 - 14.00, 17.00 - 23.00 Uhr
Fr.	11.00 - 14.00, 17.00 - 24.00 Uhr
Sa.	10.00 - 24.00 Uhr
So. + Feiertage	geschlossen

Pizza Bistro Monte

Hauptstrasse 49, 8572 Berg TG
Telefon 071 636 24 25 | Mobile 076 414 39 48

Sommerferien 2018

Ab Montag, **23. Juli 2018,** bis und mit
Dienstag, **14. August 2018,**
sind wir in den Sommerferien.

Gerne sind wir ab Mittwoch, **15. August 2018, ab 11.30 Uhr,** wieder für Sie da.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Marco und s'Bistro Monte-Team

Montag und Dienstag Ruhetag	
Mittwoch	11.00 – 13.00 Uhr
	17.30 – 22.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 22.00 Uhr
Freitag	17.30 – 23.00 Uhr
Samstag	17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag	17.00 – 21.00 Uhr

Dieses Jahr feiern wir unser 10-jähriges Jubiläum. Weitere Infos folgen ...

2½-Zimmer-Wohnung (ca. 60 m²)
zu vermieten per 1. August oder nach Vereinbarung

Hauptstrasse 51 – 8572 Berg TG
(Gebäude von Köppel 2Radwerkstatt)

► Wohnung mit üblichem Standard, kürzlich renoviert worden ◄

Mietpreis:
Fr. 890.–

(inkl. Nebenkosten wie Heizung, Wasser, Hauswart, gedeckter Autoabstellplatz, exkl. Wohnungsstrom und weitere ungedeckte Parkplätze möglich!)

Interessenten melden sich bitte bei:
Hans Köppel, Neuwiesstrasse 3a, 8572 Berg
Tel. 071 638 03 33, Mobile 079 200 35 66
eMail: info@koeppel-berg.ch

Ich freue mich auf Sie!

Veranstaltungskalender

Juli				
7.	9.30	CVP-Stamm	CVP-Ortspartei Berg-Birwinken	Rest. Frohheim
8.	11.30	Dorffest Graltshausen	Kultur- und Dorfgemeinschaft	Graltshausen, Ast & Lanzendorn
11. – 21.		SOLA 2018	JUBLA	Ermatingen TG
August				
1.	10.00	1. Augustanlass	Männerriege Berg	Turnhalle Neuwies
4. – 10.		Sommerlager	Jungschar & TC	
4.	9.30	CVP-Stamm	CVP-Ortspartei Berg-Birwinken	Rest. Frohheim
11.		15. Panoramalauf	Run Fit Thurgau	
12.	17.00	Ökum. Schulanfangsgottesdienst	alle 3 Kirchgemeinden	Evang. Kirche
13.	19.30	Kaderübung	Feuerwehr Berg	Depot
15.	18.00	Obligatorisch Schiessen	SG Mauren-Berg	
16.	10.00	Offener Mutter Vater Kind Treff	Mütterberatung Thurgau	Haus Kleinberg Café Freiraum
18.	18.00	Spezial-Doppelabend	Tennisclub	Tennisplatz Meienägger
19.	10.00	Waldgottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	
20.	19.30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
25.	13.45	Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
26.	14.30	Geburtstagskonzert	Musikgesellschaft Berg	Schloss Berg
26.	10.00	Waldgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Kirchenwald, oberhalb Altismoos
29.	13.30	Ausflug zur Kressibucher Naturöl AG	gem. Frauenverein	Lanzenneunforn
31.	18.00	Obligatorisch Schiessen	SG Mauren-Berg	
Sept.				
1.	9.30	CVP-Stamm	CVP-Ortspartei Berg-Birwinken	Rest. Frohheim
3.	14.00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligen Team	Evang. Kirchenzentrum
7.	17.00	Family-Doppelabend	Tennisclub	Tennisplatz Meienägger
8.	10.00	Ökum. Fiire mit de Chliine	Kath. und evang. Kirchgemeinden	Kath. Pfarreisaal
10. – 15.		Seniorenferien	Evang. Kirchgemeinde	Bad Urach, Schwäbische Alb
11.	19.00	Ökum. Abendgebet	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Schlosskappelle Berg
15.		Clubmeisterschaften Final-Weekend	Tennisclub	Tennisplatz Meienägger

16.	11.15	Ökum. Bettagsbegegnung	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	KGH Neuwies
16.	10.00	Ökum. Bettagsgottesdienst	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Kath. Kirche
17.	19.30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
20.	10.00	Offener Mutter Vater Kind Treff	Mütterberatung Thurgau	Haus Kleinberg Café Freiraum
21.	18.30	Doppelabend	Tennisclub	Tennisplatz Meienägger
22.		Ersatzdatum Clubmeisterschaften Final-WE	Tennisclub	Tennisplatz Meienägger
25.	19.00	Ökum. Abendgebet	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Schlosskappelle Berg

Veranstaltungen bitte **bis spätestens Sonntag, 19. August 2018,** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS September-HEFT 2018:
Montag, 20. August 2018

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine: **November-Heft: Freitag, 19. Oktober 2018** **Dezember-Heft: Freitag, 7. Dezember 2018**
März-Heft: Mittwoch, 20. Februar 2019 **Mai-Heft: Mittwoch, 17. April 2019**

Schöne Stimmung am Berger Weiher